



„Entspann' Dich - Du darfst unterwegs nicht müde werden! Okay?“, raunte Lia Dornecker ihrer Freundin Ella Jackobsen zu. Dabei hatte Lia gut reden: Sie saß im Sattel von Pony Rudi, um mit diesem gleich durch einen Hindernis-Parcours zu reiten. Ella dagegen musste den Kurs anschließend zu Fuß überwinden, inklusive der drei Sprünge. Der Jump & Run-Wettbewerb

Spaß und Action beim Jump & Run

war eine der insgesamt elf Disziplinen, die beim Fizz-Manor-Breitensporttag des Reit- und Fahrvereins Schlammersdorf zu bewältigen waren. 45 Teilnehmer, die in Summe 105 Starts präsentierten, waren der Einladung der Organisatoren Claudia und Carsten Hansen auf die

Reitanlage in der Harbigstraße gefolgt. Mit Frauke Luckmann war eine erfahrene Wertungsrichterin an Bord. „Das ist ein sehr schönes wenn auch kleines Turnier, organisiert mit viel Liebe zum Detail“, sprach die Vorsitzende des Reiterbundes Segeberg-Neumünster ein Lob aus.

Das Publikum bekam viele attraktive Prüfungen zu sehen. Angefangen bei Gelassenheitsprüfungen und dem Vertrauensstrail über Phantasievorführungen, ein Spoon and Egg-Race, also Eierlaufen im Sattel, bis zum Dollar Bill-Race, bei dem alle Teilnehmer ohne Sattel eine

Banknote unter dem Gesäß halten müssen. Wer's am längsten schafft, gewinnt. Gewinner waren Lia, Ella und Rudi im Jump & Run zwar nicht, dafür hatten sie ihren Spaß am Turnier. Ebenso wie Nele Petersen (Foto) auf Dollie und Läuferin Lina Schramm. Das Trio vom gastgebenden Schlammersdorfer Verein belegte den dritten Platz.

TEXT UND FOTO: CHRISTIAN DETLOF